

Am Department für Chemie, Institut für Chemie nachwachsender Rohstoffe kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb (Kennzahl 142)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.11.2021, befristet bis 31.10.2027

Arbeitsort: 3430 Tulln, Konrad-Lorenz-Str. 24

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 3.945,90 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Selbstständige wissenschaftliche Arbeiten und Forschungstätigkeit in den Bereichen „Chemie und Analytik nanocellulosischer Materialien“, „Bioprinting“, „Intelligent fibers and paper“ und „Biorefineries“
- Ausbau und langfristige Konsolidierung dieser Themenbereiche am Institut
- Hervorragende Publikationstätigkeit und Projektakquisition
- (Mit)Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten in diesen Fachgebieten
- Lehrtätigkeit im Bereich Chemie nachwachsender Rohstoffe
- Enge Kooperation mit anderen Forschungsprojekten am Institut
- Weiterentwicklung der chemischen und analytischen Methodik, besonders in den Bereichen Mikroskopie, NMR (liquid und solid-state) und organische Synthese
- Mitwirkung an der Entwicklung des Departments für Chemie durch Ausbau der Forschungsaktivitäten im Bereich der grünen Chemie und Chemie von Lignocellulosen am UFT

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Doktorat
- Abgeschlossenes Diplomstudium in Chemie oder fachnahen Studiengängen
- Fundierte PostDoc-Erfahrung im Bereich Chemie nachwachsender Rohstoffe, vorzugsweise in den Bereichen Chemie/Analytik von Lignocellulosen, Zellulose, technische Lignine, Holz
- Erste Erfahrungen mit Projektakquisition und universitärer Selbstverwaltung
- Sicheres Englisch in allen fachrelevanten Tätigkeitsbereichen
- Hohe analytisch-methodische Kompetenz im Bereich Lignocellulosen

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Fundierte Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: organische Synthesechemie, nanocellulosische Materialien, Bioprinting, Biorefineries
- Selbstständige Publikationstätigkeit im Fachgebiet, Vortragserfahrung und gute Präsentationsfähigkeit
- Fähigkeit zur Integration in ein Team und zur Leitung einer Arbeitsgruppe
- Gute organisatorische Fähigkeiten und Management-Qualitäten
- Erfahrungen in Projektmanagement und Berichtswesen

Erscheinungstermin: 06.07.2021
Bewerbungsfrist: 27.07.2021

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV

an das Personalmanagement, **Kennzahl 142**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at